



Vorarlberg

unser Land



Pressefoyer

Dienstag, 25. Juni 2024

Landeshauptmann Markus Wallner

Landesrat Christian Gantner (Tourismusreferent der Vorarlberger Landesregierung)

Mike P. Pansi (Fachgruppenobmann Gastronomie in der Wirtschaftskammer Vorarlberg)

Titelbild: © WKV / Sams

Unsere Dorfwirtschaft – Vorarlberger Wirtshauspakt

Unsere Dorfwirtschaft – Vorarlberger Wirtshauspakt

Gasthäuser sind ein wichtiger Teil des gesellschaftlichen Miteinanders – ganz besonders in kleinen Gemeinden und ländlichen Regionen. Allerdings ist die traditionelle Wirtshauskultur gefährdet. In Vorarlberg ist die Zahl der klassischen Gasthäuser allein in den letzten zehn Jahren von 180 auf 143 gesunken. „Das ist ein Verlust für das Zusammenleben im Ort und hat auch wirtschaftliche Auswirkungen. Denn Dorfwirtschaften sind zentrale Treffpunkte, Orte der Tradition und Geschichte, aber auch wichtige Arbeitgeber und Anker für den Tourismus“, so Landeshauptmann Markus Wallner und Tourismuslandesrat Christian Gantner im Pressefoyer gemeinsam mit dem Gastronomie-Fachgruppenobmann der Wirtschaftskammer Vorarlberg, Mike P. Pansi. Um der Entwicklung zu begegnen, starten Land und Kammer die Initiative „Unsere Dorfwirtschaft – Vorarlberger Wirtshauspakt“ und investieren zusammen jeweils bis zu 500.000 Euro jährlich für die kommenden drei Jahre in die Erhaltung und Stärkung von Gasthäusern. Das Paket beinhaltet die direkte finanzielle Unterstützung von Gastronomiebetrieben ebenso wie Kommunikations- und Vermarktungsmaßnahmen sowie gemeinsame Bemühungen zum Bürokratieabbau.

„Wirtshäuser sind Orte des Genusses und der sozialen Interaktion, eine Bereicherung für das Gemeinschaftsleben in Städten und Dörfern. Als Anziehungspunkte für Einheimische und Urlaubsgäste tragen sie viel zur Attraktivität der Region bei. Zugleich sind sie ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, der Arbeitsplätze schafft und regionale Lieferketten unterstützt. Es ist von elementarer Bedeutung, diese Betriebe zu erhalten und zu unterstützen, um die ländlichen Regionen zu stärken und einer Landflucht entgegenzuwirken“, sagt Landeshauptmann Wallner.

Das unterstreicht auch Landesrat Gantner: „Das Gasthaus ist die Seele einer Gemeinde. Denn gerade das Wirtshaus mitten im Dorf steht für vieles, was uns ausmacht: Vorarlberg ist ein Land der Gastfreundschaft und des Genusses. Wirtshäuser sind soziale Treffpunkte und Kulturräume. Das wollen wir stärken.“

Für Fachgruppenobmann Mike P. Pansi ist ebenfalls klar: „Die Gastronomie ist mehr als nur Essen und Trinken. Sie ist ein Erlebnis, ein Ort des Zusammenkommens und der Freude. Wir GastronomInnen sind nicht nur Gastgeber, sondern schaffen Erinnerungen und Momente des Glücks – die großen Meilensteine des Lebens sind oft mit einem Besuch im Gasthaus verbunden.“

Schon Programme wie „Vorarlberg Isst“ und die im November 2023 präsentierte Arbeitgebermarke „Top Tourismus Jobs Vorarlberg“ sind wichtige Schritte zur Stärkung der heimischen Gastronomie. Mit der Initiative „Unsere Dorfwirtschaft – Vorarlberger Wirtshauspakt“ wurde nun ein weiteres Unterstützungspaket geschnürt.

Im April 2024 fand ein Workshop mit verschiedenen Stakeholdern des Landes, der WKV, der Gastronomie, aus Gemeinden und Vereinen und mit HistorikerInnen statt, bei dem bestehende Instrumente und Möglichkeiten zur Bekämpfung des „Wirtshaussterbens“ analysiert wurden. In der Folge führte die Wirtschaftskammer Vorarlberg im Mai eine Online-Umfrage unter 216 Teilnehmenden aus der Gastronomiebranche durch, um sicherzustellen, dass alle Betriebe in den Entscheidungsprozess einbezogen werden, und um zu überprüfen, ob die geplanten Maßnahmen den Bedürfnissen der Betriebe entsprechen und den richtigen Weg zur Unterstützung der Gasthäuser weisen. Insgesamt zeigte sich dabei, dass Maßnahmen wie Bürokratieabbau, finanzielle Unterstützung durch Förderungen und die Einführung einer gemeinsamen Wirtshausinitiative als Schlüssel zum Erfolg gesehen werden.

Das Maßnahmenpaket im Detail:

Direkte Unterstützung (Förderungen)

- Die **Qualitätsverbesserung für Gastronomiebetriebe** ist eine Fördermaßnahme des Landes Vorarlberg, die Investitionen von gewerblichen Gastronomiebetrieben ab einem Betrag von 25.000 Euro zur Modernisierung des Betriebs unterstützt. Die maximale geförderte Investitionssumme beträgt 250.000 Euro, zu der eine Förderung von zehn Prozent gewährt wird, also bis zu 25.000 Euro. Für JungunternehmerInnen kann diese auf bis zu 37.500 Euro erhöht werden. Wenn der Investitionsstandort in einem Regionalfördergebiet gemäß EU-Beihilfenrecht liegt, erhalten kleine und mittlere Unternehmen zusätzlich zur Förderung einen Zuschuss in Höhe von fünf Prozent des geförderten Finanzierungsvolumens, maximal 12.500 Euro.
- Eine neue Maßnahme des Landes Vorarlberg ist die **Beratungsförderung für Gasthäuser**. Sie ist speziell für Mitglieder der Wirtschaftskammer Vorarlberg, Fachgruppe Gastronomie, Betriebsart: Gasthaus konzipiert. Gefördert werden Beratungsleistungen u.a. zur Neuausrichtung des Unternehmens, zur Digitalisierung und für neue Vermarktungskonzepte. Dafür gibt es einen Zuschuss von bis zu 2.500 Euro für insgesamt maximal fünf Beratungstage. In Summe sind für diese Maßnahme 50.000 Euro aus Landesmitteln vorgesehen.
- **Wertschätzungsaktion der Wirtschaftskammer Vorarlberg:** Im Jahr 2025 erhalten alle, die vor dem Jahr 2016 ihren Betrieb als Gasthaus angemeldet haben, einen GENUSS GUTSCHEIN VORARLBERG im Wert von 300 Euro (Gesamtwert: 26.000 Euro), dazu kommt eine Reduktion auf ihren Pflichtmitgliedschaft-Standort-Beitrag um 50 Prozent. Dieser liegt aktuell bei 300 Euro, somit beträgt die Gutschrift 150 Euro.

Marketing & Kommunikation

Für Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen stellen Land und Wirtschaftskammer jährlich gemeinsam 90.000 Euro bereit, vorerst von 2024 bis 2026. Unter der Markenkampagne

„Vorarlberg Isst... in der Dorfwirtschaft“ sind folgende gemeinsame Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen geplant:

- Jährliche Suche nach der „**Dorfwirtschaft des Jahres**“ und große mediale Begleitung
- **Fotoaktion** zum Vorzugspreis für Dorfwirtschaften, um diese bei der Bewerbung besser unterstützen zu können (inkl. Außenaufnahme, Gastgeber:in, Stube, typische Gerichte)
- Möglichkeit zur **Bewerbung für ein professionelles Kurzvideo**, das sowohl für interne Maßnahmen als auch für die Social-Media-Kanäle Vorarlberg Isst genutzt werden kann
- **Social-Media-Kampagnen** zur Steigerung der Bekanntheit
- Bevorzugte Präsentation auf der Website von **Vorarlberg Isst** sowie die Möglichkeit für Betriebe, ihre Daten über die **V-Cloud** selbst zu aktualisieren

Weitere geplante Unterstützungsmaßnahmen, um die Dorfwirtschaften optimal zu fördern und zu stärken sind:

- Die Organisation von **gezielten Webinaren und regelmäßigen Austauschformaten**, bietet den Dorfwirtschaften kontinuierliche Weiterbildung und Vernetzungsmöglichkeiten.
- Mit der Durchführung von vermehrten **individuellen Betriebsbesuchen** werden vor Ort die spezifischen Bedürfnisse und Herausforderungen der Dorfwirtschaften identifiziert und maßgeschneiderte Unterstützung gewährleistet.
- **Aufbau eines PartnerInnen- und BeraterInnen-Netzwerks**: Mit der Bereitstellung einer umfassenden Übersicht von PartnerInnen und BeraterInnen werden den Dorfwirtschaften ExpertInnen mit Fachwissen für individuelle Beratung vermittelt.

Bürokratieabbau und Verbesserung der Rahmenbedingungen für Gasthäuser

Der Abbau der Bürokratie wird in der Wirtschaftskammer-Umfrage als wichtigste Maßnahme gegen das Wirtshaussterben genannt (85 Prozent). Land und Wirtschaftskammer werden sich im Rahmen des Vorarlberger Wirtshauspakts gezielt diesem Thema widmen. Insbesondere soll dafür die bei der WKV eingerichtete Ombudsstelle „Bürokratieabbau“ als Erstanlaufstelle für die Gasthäuser genutzt, ausgebaut und verstärkt beworben werden. Die Kammer bietet damit einen Service für UnternehmerInnen, die in einem Behördenverfahren mit unterschiedlichsten Herausforderungen konfrontiert sind. Die Unterstützung hat das Ziel, einen möglichst reibungslosen Ablauf des Verfahrens zu erreichen. Auf Landesebene werden die Bemühungen zum Bürokratieabbau und zur Deregulierung weiter vorangetrieben und in der nächsten Legislaturperiode ausgebaut

Herausgegeben von der Landespressestelle Vorarlberg
Amt der Vorarlberger Landesregierung

Landespressestelle, Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz, Österreich | www.vorarlberg.at/presse
presse@vorarlberg.at | T +43 5574 511 20135 | M +43 664 6255102 oder M +43 664 6255668 | F +43 5574 511 920095
Jeden Werktag von 8:00 bis 13:00 Uhr und von 14:00 bis 17:00 Uhr erreichbar